



Kinder. Bildung. Zukunft.

Besuchen Sie uns unter: www.fitz-rosenheim.de



20 Jahre „Kindergarten Muggelstein“

wurde im Beisein von Oberbürgermeisterin Gabriele Bauer zusammen mit Stadträtinnen und -räten, geladenen Gästen und gespannt wartenden Eltern mit einem musikalischen Umzug eröffnet. Im Mittelpunkt stand die überaus gelungene Aufführung unter Leitung der Zirkusschule aus Regensburg. Neben Spaß und Erlebnis wurden den Kindern auf der Basis pädagogischer Erkenntnisse sportmotorische Fähigkeiten vermittelt, das Sozialverhalten geschult, dazu Selbstbewusstsein und Konzentration spielerisch gefördert. Finanziert über den Förderverein „FitZ - 1001 Talente fördern! e.V.“, gesponsert durch die „Sparkassenstiftung Zukunft in der Stadt Rosenheim“, konnte der FitZ-Standort Muggelstein heuer eine Zirkuswoche durchführen. Die Artistik bot eine gute Kommunikationsbasis mit wachsendem Gruppengefühl. Jedes

Kind erhielt seinen Platz und seine Verantwortung. Die zircensischen Künste umfassten Akrobatik,



Stelzengehen, Jonglage mit Tüchern, Bällen, Keulen, Diabolo, Devil Sticks, Clownerie, Einrad, Seiltanz, Rollbrett, Leiterakrobatik, Pyramidenbau, Fakir und Kraftmenschen, Theater, Tanz sowie Zauberei. Am Ende waren alle glücklich – und großes Lob an Frau Ober-Schäfer und ihr fleißiges Team.

Bei sonnigem Mai-Wetter konnte der Kindergarten Löwenzahn eine „Reise rund um die Welt“ quasi zum Nulltarif anbieten. Nach einem frischen Kinderlied begrüßte die stellvertretende Kindergartenleiterin Frau Pritzel die zahlreichen Eltern auf dem „Hausberg“ und eröffnete den Stationenbetrieb mit Geschicklichkeitsspielen für alle Kontinente mit kleinen Gewinnen. Fürs leibliche Wohl war bestens gesorgt.



Unter Anwesenheit von 2. Bürgermeister Anton Heindl, Vertreter der Sparkassenstiftung, Elternbeiratsvorsitzenden und einer Vielzahl von Eltern, Erziehern und aktiven Schülerinnen und Schülern eröffnete Schulleiterin Dagmar Klotzbücher vom Sonderpädagogischen Förder-



zentrum am Gries das **Schulfest, verbunden mit einem Tag der offenen Tür**. Mit einem extra komponierten Schulsong mit ESC-Qualität, einigen Grußworten und einer Dankkarte an den FitZ-Förderverein feierte die Schulfamilie neben Schulnamengebung den Erhalt eines neuen Klettergerüsts, 40 Jahre Schulförderverein und die Verleihung des Inklusionsprofils.



Ein **Sommerfest** der besonderen Art mit einer Begrüßung in zwölf Sprachen fand im Kindergarten Stadtmäuse an der Zinnkopfstraße statt, organisiert von den fleißigen

Helfern und Helferinnen der Erziehergemeinschaft und des Elternbeirats unter Federführung von Frau Fuchs und Fr. Wörndl.

Rosenheimer Grundschulen vom weltberühmten Bauhaus inspiriert

Passend zum 100jährigen Gründungsjubiläum der einflussreichsten Hochschule für Design und Architektur bietet der FitZ Förderverein e.V. in Rosenheim Kurse rund ums Thema Bauhaus an.



Nur 14 Jahre hatte diese stattliche Hochschule Bestand - zunächst in Weimar, danach in Dessau. Dennoch gilt sie weltweit als die einflussreichste Bildungsstätte und Walter Gropius und seine Mitstreiter als die Vorkämpfer für eine neue geistige Entwicklung der Klassischen Moderne. Noch heute ist die "coole" Ästhetik des Bauhaus-Designs ungeheuer modern und schön - ein "Welt-Stil", der aus Deutschland kommt.

Der Bauhaus- Kurs wurde von Kursleiterin Kristin Winkelbach zum ersten Mal in den Grundschulen in Aising und Pang im Rahmen des FitZ Programmes gehalten – mit nachhaltigem Erfolg.

Die Schüler durften eintauchen in eine Zeit vor genau 100 Jahren und haben sich von dieser weltberühmten Bildungsstätte inspirieren lassen. In mehreren Schritten sind die Kursteilnehmer dem „Geist des Bauhauses“ nähergekommen und haben alle Bereiche der Hochschule kennengelernt. Passend zum jeweiligen Themengebiet wurde künstlerisch gestaltet. So wurden Farbkreise nach der Farb- und Formlehre von Johannes Itten koloriert und sich intensiv mit Farbharmonien beschäftigt. Anschließend wurden Werbeplakate für die große Ausstellung in den Bauhausfarben und -formen gedruckt. In Anlehnung an die Bauhaus-Werkstätten wurden bunte Teppiche nach Georg Muche gewebt. Natürlich lernten die Kinder auch Walter Gropius, den ideenreichen Gründer und Architekt des Bauhauses kennen. Zum Thema Architektur wurden räumliche Gebilde erstellt die statisch ausgereizt wurden: „höher, weiter, stabiler“ war die Devise. Die Schüler machten überdies Bekanntschaft mit Oskar Schlemmer und seiner Bauhausbühne und haben sich von dem „Triadischen Ballett“ zu fantasievollen Kostümen inspirieren lassen. Gekrönt wurde der Bauhauskurs durch eine Vernissage, bei der die Kinder ihren Familien und Lehrern ihre Werke zeigen durften. Aber nicht nur dies - die Kinder präsentierenden ihr umfangreiches Wissen zum Thema Bauhaus das ihnen Kristin Winkelbach spielerisch vermitteln konnte. Die Besucher der Ausstellung waren begeistert und die Resonanz ist sehr positiv ausgefallen:



„Bauhaus-FitZ ist sehr toll und sehr schön und wir haben viel gemacht!“ so Laetizia und Lukas aus Aising.

„Liebe Frau Winkelbach, dieser FitZ-Kurs war so, so, so schön, ich würde gerne wieder mitmachen!“ so Jule aus Aising

„Ich bin ganz begeistert wozu die Kinder sich vom Bauhaus haben anregen lassen“ so Jules Oma.

Wieder einmal zeigten sich alle Anwesenden überzeugt davon, dass die FitZ-Talentförderung sehr wirkungsvoll und notwendig ist.

Gesponsert wird das FitZ-Programm durch die Sparkassenstiftung Zukunft für die Stadt Rosenheim zusammen mit der Stadt Rosenheim, zusätzlich unterstützt durch die Kultur- und Sozialstiftung Dr. Michael Stöcker, die Gertraud Stumbeck- und Emmy Schuster-Holzammer-Stiftung und natürlich vielen weiteren Sponsoren und den Mitgliedern des FitZ- Rosenheim e. V.

Talentförderung, schon im Kindesalter, ist in dieser Form in Deutschland einmalig. Denn jede Begabung muss gefördert werden und stärkt unsere Kinder. Beim Bauhausprojekt kamen neben sozial-emotional, intellektuell-künstlerisch und musisch nahezu alle Begabungsformen zum Einsatz.

Kursleitertreffen – eine Idee mit Zukunft

Susanna Bauer, Kursleiterin, FitZ-Urgestein und Mitglied im FitZ-Fachausschuss, lud ein – und alle kamen.



In lockerer Runde wurden Fragen der Standortbeteiligten zu Rechts- und Organisationsfragen (z. B. Fragen zur Aufsichtspflicht, zu den Dienstvereinbarungen, Melden erkrankter Kursteilnehmer, Feed-Back-Bögen) intensiv und informierend behandelt. Die Stimmung war ausgesprochen nett und der Austausch insgesamt für alle Beteiligten durchaus aufschlussreich. FitZ baut Brücken!



Fit in die Zukunft – einzigartiges Pädagogik-Konzept FitZ (Fit in die Zukunft) ist ein deutschlandweit einzigartiges Begabungsförderungs-

konzept für alle jungen Hoffnungsträger in der Stadt Rosenheim. In jedem Kind steckt ein Talent, das in Zukunft dringend gebraucht wird. FitZ ist vorerst für die Kitas und Grundschulen in der Stadt Rosenheim geplant. Mittlerweile sind über 2800 Kinder am FitZ-Förderkonzept beteiligt. Ab 2025 sollen 4600 Kinder in 32 Institutionen durch FitZ gefördert werden. FitZ im Frühbereich kann nachhaltig für das spätere Berufsleben vorbereiten. „Wer heute an den Kindern spart, wird morgen verarmen“, so der Förderverein FitZ. Und: Kein Talent darf verloren gehen – weder in der Schule noch im Arbeitsleben. Unternehmer könnten Patenschaften für Kitas und Grundschulen übernehmen. Handwerksbetriebe schicken zum Beispiel Maler oder Tischler in die Kindergärten, um die Talente der Kinder zu wecken. „Wir brauchen mehr Meister statt Master!“ lautet die Devise. Aktuell nehmen 2800 Rosenheimer Kinder am FitZ-Programm teil. Damit das Pro-

gramm weitergeführt und ausgedehnt werden kann, sind Spenden notwendig. Bisher haben die Sparkassenstiftung Zukunft, die Emmy-Schuster-Holzammer-Stiftung, Gertraud-



Stumbeck-Stiftung, Michael-Stöcker-Stiftung, sowie Bürgerstiftung Rosenheim plus Stadt Rosenheim plus engagierte Einzelunternehmer und Einzelspender der Stadtgesellschaft

Rosenheim FitZ finanziell unterstützt. Damit alle Rosenheimer Kindergärten und Grundschulkindern in den Genuss des Programms kommen können, braucht es jährlich eine Summe von rund 168000 Euro. Das sind etwa 40 Euro pro Kind. Wer mithelfen will, dieses Ziel zu erreichen, spendet bitte auf folgendes Konto:

Sparkasse Rosenheim-B`AIB
IBAN: DE5271150000000231001

(Quelle: OVB-Wirtschaftsbeilage, Red.: Karin Zehentner)

Die Kinder sollen bestimmen, was sie interessiert – nicht die Eltern!

Eine wichtige Vorgabe des FitZ-Begabungsförderungskonzeptes ist, dass Kinder ihre Begabung erkennen lernen und deshalb die Wahl dafür selbst treffen sollen. Hier werden dann die großen Wünsche der Kleinen sichtbar wie einen Bauernhof erkunden, ein Piratenschiff bauen, den Tierpark besuchen, ein Fußball oder



Reitprojekt durchführen, wandern, eine Burg besichtigen, Blumen pflücken, der Polizei, Feuerwehr oder dem

Zahnarzt einen Besuch abstatten, ein Dunkelfest im Garten organisieren, Klettern gehen, Tage im Wald verbringen, Manegen-Luft in einem Zirkuszelt schnuppern, ein Theaterstück inszenieren, Schlittschuh laufen, ein Trommelprojekt begleiten, einen Krankenwagen ansehen, nützliche Sachen basteln, einen Lebensmittelmarkt besuchen, um Einkaufen zu lernen.

In einer Wahl darf jedes Kind aus all den Wünschen fünf Lieblingswünsche mit Klebepunkten benennen und sichtbar machen. Dabei ging es streng "geheim" zu. Natürlich sind manche Wünsche nicht zu erfüllen, dafür wird die „FitZ-Expertenliste“ bemüht, in der über 200 unterschiedlichste Angebote begabungorientiert, ideenreich und mit großem Nachhaltigkeitsfaktor schlummern.



In jedem Kind stecken verborgene Talente und Fähigkeiten, die es zu entdecken und zu fördern gilt. Im Mittelpunkt des FitZ - Förderprojekts steht ein besseres Verständnis von Begabungen zu entwickeln und das Erkennen von individuellen Potenzialen und deren Förderung. FitZ wird gefördert von der **Sparkassenstiftung Zukunft für die Stadt Rosenheim** zusammen mit der Stadt Rosenheim, zusätzlich unterstützt durch die Kultur- und Sozialstiftung Dr. Michael Stöcker, die Gertraud Stumbeck- und die Emmy Schuster-Holzammer-Stiftung.



Zitatort

- FitZ ist Seelenproviant für das ganze Leben!
- Jedes Kind kann etwas. Man muss ihm nur die Möglichkeit geben, es entdecken zu können!
- Die Aufgabe der Umgebung ist nicht, das Kind zu formen, sondern ihm zu erlauben, sich zu offenbaren!
- Kinder halten uns nicht von Wichtigem ab. Sie sind das Wichtigste!
- Wer in die Bildung der Kinder investiert, investiert in die Zukunft.

Werden Sie FitZ!

Impressum: Förderverein FitZ-Rosenheim – 1001 Talente fördern! e.V.
 Kontakt: Ulrike Saalfrank, FitZ-Geschäftsstelle
 Reichenbachstraße 8, 83022 Rosenheim
 Tel: 08031-365-1535/Fax: 08031-365-2021
 E-Mail: ulrike.saalfrank@rosenheim.de
 Website: www.fitz-rosenheim.de
 Verantwortlich nach § 6 Abs. 2 MDStV:
 Wolfgang Zeller, Münchener Str. 66b, 83022 RO
 Registergericht: Amtsgericht Traunstein VR 201347
 Steuernummer FA Rosenheim: 156/108/30355
 Unsere Bankverbindung: Sparkasse Rosenheim-Bad Aibling
 IBAN: DE52 7115 0000 0000 2310 01

